

Vereinbarung

zwischen

der Kanzlei

[Name und Anschrift]

und

dem/der Referendar/in

[Name und Anschrift]

Herr/Frau _____ wird in der Zeit vom xx.xx.200x bis xx.xx.200x nach den Ausbildungsrichtlinien der Rechtsanwaltskammer Schleswig-Holstein vom 29.09.2004 als Referendar/in in der Kanzlei _____ ausgebildet. Für die im Rahmen der Ausbildung ausgeführten Tätigkeiten wird kein gesondertes Entgelt gezahlt.

Für diejenigen Tätigkeiten des/der Referendar/in, die über die in den vorgenannten Ausbildungsrichtlinien angeführten Arbeiten hinausgehen und somit nicht Gegenstand der Ausbildung in der hiesigen Kanzlei sind zahlt die Kanzlei _____ Herrn/Frau _____ eine monatliche Brutto-Vergütung in Höhe von €.

Zugleich trägt die Kanzlei _____ dafür Sorge, dass die auf diese Brutto-Vergütung anfallenden Lohnsteuern sowie die Arbeitnehmer- wie auch Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung ordnungsgemäß abgeführt werden. Voraussetzung für die Zahlung der vorgenannten Vergütung ist allerdings die Vorlage einer ausreichenden Nebentätigkeitsgenehmigung, die von dem/der Referendar/in spätestens bis Ende des zweiten Ausbildungsmonats vorzulegen ist.

Ort, Datum

Unterschriften (Kanzlei und Referendar/in)